

SBO in zunehmend herausforderndem Markt- umfeld mit solider Performance und klarer strategischer Ausrichtung

- Umsatz bei MEUR 358,2 (1-9/2024: MEUR 425,6) infolge anhaltend geringer Kundennachfrage
- Investitionszurückhaltung der Kunden im Bereich Precision Technology belastet Ergebnis
- EBITDA von MEUR 58,6 mit einer Marge von 16,4%, gestützt durch Kostensenkungen und die positive Performance der Energy Equipment Division
- EBIT von MEUR 34,9 (1-9/2024: MEUR 51,8) mit einer Marge von 9,7%
- Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit MEUR 55,8 (1-9/2024: MEUR 64,9) - hohe liquide Mittel von MEUR 281,9
- Diversifizierungsstrategie in Umsetzung: Abschluss der Übernahme von 3T Additive Manufacturing, Ausbau in den Bereichen Flow Control und Geothermie
- Strategischer Fokus auch auf Effizienzsteigerung, Technologieführerschaft und neue Märkte, um langfristig Wert zu schaffen

»Das dritte Quartal hat gezeigt, wie stark die aktuelle Marktschwäche auf Investitionsentscheidungen unserer Kunden durchschlägt. Das sieht man insbesondere in unserer Precision Technology-Division. Dagegen unterstützt die verbesserte Performance der Energy Equipment-Division die Profitabilität, auch die Diversifizierung in attraktive Industrien zeigt erste Ergebnisse. In einem Umfeld, das von Unsicherheit und Zurückhaltung geprägt ist, hält SBO zielgerichtet Kurs. Jetzt geht es darum, kurzfristig mit Effizienz und Kostendisziplin durch die aktuelle Marktlage zu steuern und gleichzeitig dort zu investieren, wo wir langfristig Wert schaffen werden.«

KLAUS MADER, CEO VON SBO

	Einheit	1-9/2025	1-9/2024
Umsatz	MEUR	358,2	425,6
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	MEUR	58,6	75,8
EBITDA-Marge	%	16,4	17,8
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	MEUR	34,9	51,8
EBIT-Marge	%	9,7	12,2
Ergebnis vor Steuern	MEUR	30,5	47,1
Ergebnis nach Steuern	MEUR	21,6	34,4
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	MEUR	55,8	64,9
Freier Cashflow	MEUR	24,8	42,5
Liquide Mittel zum 30. September 2025 / 31. Dezember 2024	MEUR	281,9	314,7
Nettoverschuldung zum 30. September 2025 / 31. Dezember 2024	MEUR	77,9	56,0
Eigenkapitalquote zum 30. September 2025 / 31. Dezember 2024	%	47,6	50,0
Mitarbeiter zum 30. September 2025 / 31. Dezember 2024		1.516	1.596

BUSINESS HIGHLIGHTS Q3 2025

Im dritten Quartal 2025 hat SBO trotz eines zunehmend herausfordernden Marktumfelds konsequent ihre langfristige Strategie umgesetzt. In allen vier strategischen Eckpfeilern – **Diversifizierung, Marktexpansion, Technologieführerschaft und operative Exzellenz** – wurden Fortschritte erzielt. Diese unterstreichen die strategische Ausrichtung der Gruppe und schaffen die Basis für nachhaltiges Wachstum über Marktzyklen hinweg.

Diversifizierung

SBO schließt Übernahme von 3T Additive Manufacturing Ltd. ab

SBO hat im dritten Quartal 2025 weitere Schritte in der strategischen Diversifizierung gesetzt und ihre Position in zukunftsorientierten Technologiefeldern ausgebaut. Nach der Genehmigung durch die britische Behörde „Investment Security Unit“ wurde die Übernahme von 3T Additive Manufacturing Ltd. Anfang Oktober erfolgreich abgeschlossen. Das britische Unternehmen mit Sitz in Newbury ist ein führender Anbieter industrieller 3D-Metalldruck-Lösungen und stärkt die Precision Technology-Division nachhaltig. Durch den Erwerb gewinnt SBO Zugang zu neuen High-Tech-Märkten in den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, Halbleiter sowie Öl & Gas. Die Produktionsstätte, ein globaler Kundenstamm und ein erfahrenes Expertenteam schaffen eine solide Grundlage für weiteres Wachstum in einem dynamisch expandierenden Technologiefeld. Die Übernahme ist zugleich ein wesentlicher Schritt zur Stärkung der technologischen und industriellen Diversifizierung von SBO und erhöht die Resilienz des Konzerns gegenüber zyklischen Marktschwankungen.

Geothermie gewinnt weiter an Dynamik

Auch im Bereich nachhaltiger Energielösungen verzeichnete die Energy Equipment-Division (EE) Fortschritte: Das Geothermiegeschäft gewann im dritten Quartal durch zusätzliche Aufträge von Fervo Energy für Frac Plugs, den Ausbau der erfolgreichen Anwendung der PBL Split-Flow-Technologie in Geothermiebohrungen in Neuseeland und die Umsetzung von geothermischen Bohrprojekten in den US-Rocky Mountains weiter an Dynamik. Mit diesen Aktivitäten stärkt SBO ihre Rolle als Anbieter von Präzisionstechnologien für die Energiewende und etabliert sich zunehmend als verlässlicher Partner für geothermische und andere emissionsarme Anwendungen.

Diversifizierung in den Subsea-Flow Control-Markt durch Materialinnovation

Darüber hinaus setzte SBO ihre technologische Erweiterung in neue industrielle Anwendungen konsequent fort. Mit dem erfolgreichen NORSOK-Listing der unternehmenseigenen Hochleistungswerkstoffe wurde ein entscheidender Schritt in den Flow-Control-Markt außerhalb von Drilling & Completion gesetzt. Dieses Listing ermöglicht den Einsatz von SBO-Materialien bei Ventilen, Verteilern, Flanschen, Dichtungen und verschiedenen anderen Strömungs- und druckführenden Systemen in anspruchsvollen Offshore-Umgebungen. Damit positioniert sich SBO als Lieferant von Hochleistungsmaterialien und Präzisionskomponenten für kritische Flow-Control-Anwendungen in der Subsea-Industrie, einem angrenzenden Hochtechnologiemarkt, in dem die Kernkompetenzen von SBO gefragt sind.

Marktexpansion

Ausbau der Marktposition in den USA und im Nahen Osten

Trotz der weiterhin volatilen Marktbedingungen hat SBO ihre Präsenz in wichtigen Energiemärkten weiter gestärkt. SBO erzielte im Bereich Well Completion Marktanteilsgewinne in den USA und konnte ihre Marktposition als führender Anbieter innovativer Completion-Lösungen im dritten Quartal weiter ausbauen. Darüber hinaus wurde die regionale Präsenz im Nahen Osten erweitert. Diese Entwicklung bestätigt die Fähigkeit von SBO, auch in einem eingetrübten Marktumfeld profitabel zu wachsen und globale Kundenbeziehungen langfristig zu festigen. Die regionalen Expansionsinitiativen der Gruppe konzentrieren sich zunehmend auf Märkte mit hoher technologischer Nachfrage und langfristigem Wachstumspotenzial.

Technologieführerschaft

Rekordergebnisse mit Hochleistungsbohrmotoren

SBO hat im dritten Quartal 2025 ihre Technologieführerschaft erneut unter Beweis gestellt. Der Hochleistungsbohrmotor BICO Brute erzielte unter anspruchsvollsten Bedingungen neue Rekordergebnisse und bestätigte seine herausragende Leistungsfähigkeit über verschiedene Märkte hinweg. In Indien erreichte der Motor eine Gesamttiefe von 12.122 Fuß in nur 180 Stunden und übertraf damit die bisherige Bestmarke, die zuvor mit zwei Motoren erzielt wurde. Auch im chinesischen Tarim-Becken zeigte der Motor seine Stärke, wo er bei einer Bohrlochtemperatur von 163°C 108 Stunden durchgehend bohrte. Parallel dazu kam das System bei geothermischen Bohrungen in den US-Rocky Mountains zum Einsatz und bewies dort seine Zuverlässigkeit unter extremen thermischen und mechanischen Belastungen. Diese Ergebnisse unterstreichen den technologischen

Vorsprung von SBO und die Leistungsfähigkeit ihres Equipments in unterschiedlichsten Anwendungen.

Meilenstein in der Fertigung: Eine Million Frac Plugs

Ein weiterer Meilenstein wurde im Bereich Well Completion erreicht: Am 17. Juli 2025 fertigte das Team in Houston den millionsten Frac Plug der Unternehmensgeschichte. Dieser Erfolg steht symbolisch für jahrelange Entwicklungskompetenz, konsequente Prozessoptimierung und höchste Qualitätsstandards in der Serienfertigung. Gleichzeitig verdeutlicht dieser Meilenstein die wachsende Rolle von SBO in der globalen Öl-, Gas- und Geothermiebranche.

Operative Exzellenz

Neues Reline- und Vertriebszentrum in Houston

SBO baut ihre operative Leistungsfähigkeit des Bohrmotorengeschäfts gezielt weiter aus. Ein wesentlicher Schritt in diesem Zusammenhang ist ein neues Power Reline- und Vertriebszentrum in Houston, Texas, das im Januar 2026 in Betrieb gehen wird. Die Einrichtung markiert einen wichtigen Meilenstein zur Stärkung der Service- und Produktionskapazitäten in Nordamerika und trägt wesentlich zur Effizienzsteigerung im operativen Geschäft bei. Durch die Integration von Reline-Services in unmittelbarer Kundennähe werden Durchlaufzeiten signifikant verkürzt, Betriebskosten optimiert und die Versorgungssicherheit erhöht. Diese Investition verbessert die Flexibilität des Bohrmotorengeschäfts und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit vor allem im nordamerikanischen Markt. Gerade in einem herausfordernden Marktumfeld mit Weitblick zu investieren, unterstreicht den strategischen Fokus und die klare Zukunftsorientierung von SBO. Damit legt SBO die Basis, um im nächsten Aufschwung zusätzliche Chancen gezielt zu nutzen und die langfristige Wachstumsstrategie konsequent umzusetzen.

MARKT- UND GESCHÄFTS-ENTWICKLUNG Q1-Q3 2025

Marktumfeld

Öl und Gas

Die bereits im Halbjahresbericht 2025 beschriebene herausfordernde Marktsituation hat sich im dritten Quartal weiter verschärft. Anhaltende geopolitische Spannungen, Ungewissheiten im internationalen Zollumfeld, ein Öl-Überangebot sowie volatile Rohstoffpreise belasteten das Geschäftsumfeld weiterhin erheblich. Diese Faktoren führten insbesondere in Nordamerika, aber auch international zu Unsicherheit bei den Kunden von SBO und somit zu anhaltend geringen Investitionen sowie zu reduzierten Bohr- und Komplettierungsaktivitäten.

Die **weltweite Ölnachfrage** stieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 weiter an, wenn auch langsamer, als zu Jahresbeginn erwartet. Nach Angaben der Internationalen Energieagentur (IEA) erreichte die durchschnittliche weltweite Ölnachfrage im dritten Quartal 2025 104,8 mb/d, verglichen mit 104,1 mb/d im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Von Januar bis September lag die weltweite Nachfrage im Durchschnitt bei 103,6 mb/d, was einem Anstieg von 0,8 mb/d gegenüber des Vorjahres entspricht. Dieses moderate Nachfragewachstum im Zeitraum Q1 bis Q3 2025 resultierte laut IEA aus einer Kombination von saisonalen Effekten, insbesondere höherer Transport- und Flugaktivität im Sommer, strukturellem Wachstum im asiatischen Petrochemie-Sektor sowie einer wetterbedingt erhöhten

Stromnachfrage im Nahen Osten. Für das Gesamtjahr 2025 erwartet die IEA einen soliden Nachfrageanstieg von rund 0,7 mb/d, bedingt durch eine moderate Weltkonjunktur, anhaltenden Inflationsdruck und Unsicherheiten im internationalen Handel.¹

Das **weltweite Ölangebot** legte im Gegensatz dazu deutlich zu und kam im dritten Quartal 2025 bei durchschnittlich 107,6 mb/d zu liegen, gegenüber 103,3 mb/d per September des Vorjahres. Für das Gesamtjahr 2025 prognostiziert die IEA aktuell einen Anstieg der weltweiten Produktion. Laut der jüngsten Vereinbarung dürfte OPEC+ die Produktion 2025 im Durchschnitt um 1,4 mb/d und 2026 um weitere 1,2 mb/d erhöhen. Die Nicht-OPEC+-Produzenten dürften im gleichen Zeitraum ihre Produktion voraussichtlich um jeweils 1,6 mb/d und 1,1 mb/d erhöhen, angeführt von den USA, Brasilien, Kanada, Guyana und Argentinien. Risiken für die Prognose bestehen fort, da die gegen Russland und den Iran verhängten Sanktionen die geopolitischen Unsicherheiten weiter verschärfen.²

Die beiden **Rohölsorten** Brent und WTI bewegten sich im dritten Quartal parallel zueinander. Nach einem Brent-Durchschnittspreis von 76 USD/Barrel im ersten Quartal und 68 USD/Barrel im zweiten Quartal 2025 stabilisierte sich der Preis im dritten Quartal 2025 bei 69 USD/Barrel.

¹ International Energy Agency (IEA): Oil Market Report, Oktober 2025

² International Energy Agency (IEA): Oil Market Report, Oktober 2025

Der WTI-Referenzpreis spiegelte dieselbe Entwicklung wider und lag im Neunmonatszeitraum bei durchschnittlich 67 USD/Barrel.³ Der preistreibende Effekt der verschärften internationalen Spannungen wurde durch das Öl-Überangebot gedämpft, wodurch sich die Märkte im September auf niedrigem Niveau stabilisierten und die Preisvolatilität zurückging.

Die **weltweite Anzahl der Bohranlagen (Rig Count)** blieb mit 1.812 Ende September weiterhin auf niedrigem Niveau. Dies entspricht einem Rückgang von 8% gegenüber dem Vorjahr und 3% gegenüber dem Jahresbeginn. In den Vereinigten Staaten ging die Anzahl der Bohranlagen im dritten Quartal weiter zurück und sank im September auf durchschnittlich 542 Einheiten, was einem Rückgang von 2% gegenüber dem zweiten Quartal 2025 und 8% gegenüber dem dritten Quartal 2024 entspricht.

Die **Anzahl der Ölbohranlagen in den USA** sank bis zum Ende des dritten Quartals 2025 auf durchschnittlich 418 (ein Rückgang von 14% gegenüber dem Vorjahr), während die Anzahl der **Gasbohranlagen** auf etwa 118 stieg, was einen Anstieg der Gasbohrungen gegenüber dem Vorjahr darstellt. Die Anzahl der **internationalen Bohranlagen** sank im September auf 1.084 (im Vergleich zu 1.156 im September 2024), und in **Kanada** war ein Rückgang um 30 Bohranlagen (-14%) gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.⁴

Nach einem hohen Wachstum von 2,8% im Jahr 2024 wird auch für 2025 eine ansteigende **weltweite Gasnachfrage** in Höhe von 1,3% oder 57 Milliarden Kubikmeter erwartet.⁵

Auf der Angebotsseite des Gasmarktes bleibt die Lage 2025 angespannt, bedingt durch eine Kombination aus rückläufigen russischen Pipelinegasexporten in die Europäische Union, einem verlangsamten Wachstum der LNG-Produktion sowie einem erhöhten Bedarf an Speicherbefüllungen in Europa.⁶

Der **Henry-Hub-Spotpreis** zog daher im Jahresvergleich von 2,65 USD/MMBtu per Ende des dritten Quartals 2024 um 17,7% auf 3,12 USD/MMBtu per Ende September 2025 an.⁷

Energiewende

Geothermie wird im Energiemix der Zukunft als Grundlastquelle dienen. Sie wird sowohl für die Strom- als auch für die Wärmeerzeugung genutzt. Die Entwicklung von „Enhanced Geothermal Systems“ ermöglicht dabei den Zugang zu tieferen und heißeren Ressourcen, die mit den herkömmlichen Bohrtechnologien bisher unerreichbar waren.

Die Gesamtinvestitionen in den Geothermiemarkt werden bis 2025 voraussichtlich um 29,7% auf USD 9,8 Milliarden steigen.⁸

Aktuelle Studien und Berichte, darunter auch von Project InnerSpace⁹, unterstreichen das wachsende Potenzial der Geothermie insbesondere als wettbewerbsfähige Grundlast-Stromquelle für direkt angebundene KI-Rechenzentren. Allein in den USA würde das prognostizierte, KI-getriebene Wachstum des Strombedarfs bis 2030 einen zusätzlichen Kapazitätsausbau von 41 Gigawatt erfordern.¹⁰

Enhanced Geothermal Systems (EGS) und Advanced Closed-Loop Systems (ACLs) sind optimal auf die Anforderungen solcher Rechenzentren ausgelegt: rund um die Uhr verfügbar, hoch belastbar und skalierbar. Darüber hinaus bieten sie einen entscheidenden Zusatznutzen: Kühlung kann direkt in das Energieversorgungssystem integriert werden.

Dank Technologietransfer aus der Öl- und Gasindustrie, kontinuierlichen technologischen Weiterentwicklungen und nachhaltiger Projektinvestitionen wird erwartet, dass die Stromgestehungskosten (LCOE) von Next-Generation-Geothermiesystemen in den kommenden zehn Jahren auf 45 bis 65 USD/MWh sinken.¹¹ Laut einer aktuellen Studie

³ EIA, Europe Brent Spot Price FOB, Cushing, OK WTI Spot Price FOB (Dollars per Barrel)

⁴ Baker Hughes Rig Count (berücksichtigt seit Juli 2025 alle Bohranlagen in Saudi-Arabien)

⁵ International Energy Agency (IEA): Gas Market Report, Q3-2025

⁶ International Energy Agency (IEA): Gas Market Report, Q3-2025

⁷ EIA Henry Hub Natural Gas Spot Price

⁸ Rystad Energy, September 2025

⁹ <https://projectinnerspace.org/>

¹⁰ Powering the AI Revolution, Project InnerSpace, Juli 2025

¹¹ McKinsey & Company, Juli 2025

der Internationalen Energieagentur (IEA) könnten diese Systeme bis 2035 Investitionen von rund USD 1 Billion anziehen und bis 2050 bis zu 15% des weltweiten Stromnachfragerostums abdecken.¹²

Angesichts des rasant steigenden Strombedarfs bietet die Geothermie eine wettbewerbsfähige und kohlenstoffarme Alternative und eröffnet neue Perspektiven für die Zukunft von Energie und KI.

Industriesektoren

Der **3D-Metalldruck**, eine wesentliche Technologie der additiven Fertigung (AM), hat sich von einer reinen Prototypen-Lösung zu einem strategischen Produktionsverfahren für hochleistungsfähige Präzisionskomponenten entwickelt. Technologien wie das Direct Metal Laser Sintering (DMLS) und andere Powder-Bed-Fusion-Verfahren (PBF) ermöglichen die Herstellung leichter, komplexer und funktionsoptimierter Teile, die mit herkömmlichen Verfahren nur schwer oder gar nicht herstellbar sind.

Zwischen 2024 und 2025 wuchs die globale AM-Industrie um 9,1% auf ein Volumen von USD 21,9 Milliarden. Während das Segment der AM-Systemhersteller (Drucker) rückläufig war, zeigten die Bereiche Services, Software und Materialien Zuwächse. Der für SBO relevante, globale Service-Markt für 3D-Metalldruck-Komponentenfertigung ist von 2024 auf 2025 um 16.7% auf USD 1,5 Milliarden angestiegen, mit einer weiteren prognostizierten durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von über 20% bis 2030.¹³

Das Wachstum wird durch die zunehmende Verbreitung in den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, Energie und anderen Industrien sowie durch die steigende strategische Bedeutung von AM für kürzere Durchlaufzeiten, eine verbesserte Lieferkettenresilienz und größere Designflexibilität vorangetrieben.¹⁴ Diese Entwicklungen untermauern die strategische Bedeutung von Investitionen in die additive Fertigung als unverzichtbare Säule der Präzisions-Fertigungstechnologien von morgen.

¹² IEA The Future of Geothermal Energy, Dezember 2024

¹³ VoxelMatters 2024, 2025

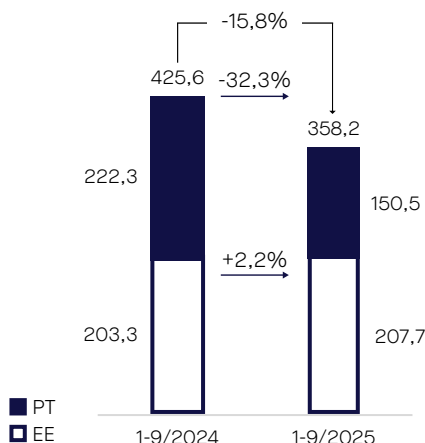
¹⁴ Metal AM Magazine, Sommer 2025

Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung von SBO in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 spiegelte das anhaltend herausfordernde Marktumfeld wider. Geopolitische Unsicherheiten, neue Zölle sowie ein Rückgang der Bohr- und Komplettierungsaktivitäten in den USA führten zu einer gegenüber der Jahresmitte nochmals abgeschwächten Geschäftsentwicklung. Insbesondere in der Precision Technology (PT)-Division zeigte sich die Zurückhaltung der Kunden, die ihre Investitionen deutlich reduzierten oder verschoben und sich auf die Wartung und Reparatur bestehender Tools konzentrierten. Das schlug sich in gesunkenen Umsätzen und Profitabilität der Division nieder, die auch von einer anhaltend guten Performance der Energy Equipment (EE)-Division nicht ausgeglichen werden konnte.

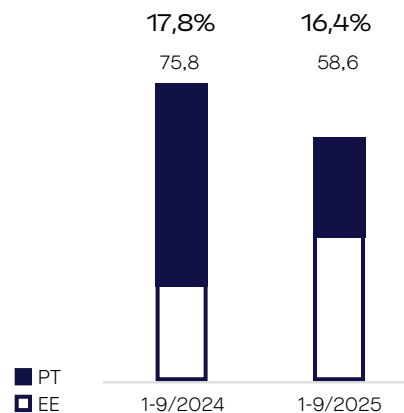
Der **Auftragseingang** von MEUR 307,1 (1-9/2024: MEUR 372,9) ist ein klares Zeichen für die aktuell gesunkene Investitionsbereitschaft der Kunden. Der **Umsatz** von SBO lag mit MEUR 358,2 (1-9/2024: MEUR 425,6) 15,8% unter dem hohen Vorjahresniveau.

UMSATZ NACH DIVISIONEN
in MEUR



Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** betrug MEUR 58,6 (1-9/2024: MEUR 75,8), die **EBITDA-Marge** lag bei 16,4% (1-9/2024: 17,8%). Das **Betriebsergebnis (EBIT)** ging trotz gezielten Kostensenkungsmaßnahmen und Kapazitätsanpassungen deutlich zurück und belief sich auf MEUR 34,9 (1-9/2024: MEUR 51,8) oder 9,7% vom Umsatz (1-9/2024: 12,2%). Die Ergebnisentwicklung wurde vor allem durch einen Umsatzrückgang und damit einer geringeren Auslastung in der PT-Division geprägt. Die im Vorjahr umgesetzten Maßnahmen in der EE-Division zeigen positive Auswirkungen, vor allem durch eine deutliche Verbesserung der Profitabilität. Dennoch konnte SBO den Ergebnismrückgang im PT-Bereich nur teilweise kompensieren.

EBITDA
in MEUR | in % vom Umsatz



Das **Ergebnis vor Steuern** betrug MEUR 30,5 (1-9/2024: MEUR 47,1), das **Ergebnis nach Steuern** MEUR 21,6 (1-9/2024: MEUR 34,4). Das Ergebnis je Aktie belief sich auf EUR 1,37 (1-9/2024: EUR 2,18).

Segmente

Das Geschäft von SBO ist in zwei Segmente gegliedert: Precision Technology (PT) und Energy Equipment (EE).

In der **Precision Technology-Division** ging die Nachfrage im dritten Quartal weiter zurück. Die sich global laufend ändernden Zollregelungen sowie ihre uneinheitlichen Interpretationen sorgten in der gesamten Lieferkette für große Unsicherheit. Kunden reduzierten folglich ihre Budgets und schoben Ausgaben auf. Der Umsatz belief sich in den ersten neun Monaten 2025 auf MEUR 150,5 (1-9/2024: MEUR 222,3). Das EBIT betrug MEUR 17,4 (1-9/2024: MEUR 45,8), die EBIT-Marge reduzierte sich auf 11,6% (1-9/2024: 20,6%).

Das Marktumfeld der **Energy Equipment-Division** war speziell im dritten Quartal von unterschiedlichen Dynamiken geprägt: Eine zunehmend geringere Aktivität in Nordamerika stand einer im Wesentlichen stabilen Nachfrage in der MENA-Region, Lateinamerika und Asien gegenüber. So erzielte SBO in dieser Division in den ersten neun Monaten 2025 einen Umsatz von MEUR 207,7 (1-9/2024: MEUR 203,3) und konnte damit trotz Marktabkühlung um 2,2% zulegen, währungsbereinigt sogar um 5,5%. Auch die Profitabilität verbesserte sich infolge der im Jahr 2024 gesetzten operativen und strukturellen Maßnahmen deutlich und ermöglichten, den Ergebnsrückgang im PT-Bereich teilweise auszugleichen. Das EBIT konnte sich auf MEUR 22,2 beinahe verdreifachen (1-9/2024: MEUR 7,9), die EBIT-Marge lag bei 10,7% (1-9/2024: 3,9%).

Bilanzkennzahlen und Cashflow

SBO verfügt weiterhin über eine exzellente Bilanzstruktur. Das **Eigenkapital** belief sich zum 30. September 2025 auf MEUR 419,0 (31. Dezember 2024: MEUR 492,7), belastet durch Währungsumrechnungseffekte in Höhe von MEUR 67,7, vor allem bedingt durch die Abschwächung des US-Dollars von 1,0389 am 31. Dezember 2024 auf 1,1741 am 30. September 2025. Das führte zu einer Eigenkapitalquote von 47,6% (31. Dezember 2024: 50,0%).

Die **Nettoverschuldung** betrug MEUR 77,9 (31. Dezember 2024: MEUR 56,0), das **Gearing** lag bei 18,6% (31. Dezember 2024: 11,4%).

Der **Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** belief sich auf MEUR 55,8 (1-9/2024: MEUR 64,9). Der **Freie Cashflow** lag bereinigt um die Bezahlung des Kaufpreises von 3T Additive Manufacturing Ltd. in Höhe von MEUR 4,8 bei MEUR 29,6 (1-9/2024: MEUR 42,5). Der Bestand an **liquiden Mitteln** lag zum Stichtag bei MEUR 281,9 (31. Dezember 2024: MEUR 314,7). Bereinigt um die negativen Wechselkurseffekte in den ersten drei Quartalen 2025 wären die liquiden Mittel translationsbedingt um MEUR 15,7 höher.

Trotz der Belastungen aus dem Marktumfeld blieb die Finanzlage der Gruppe sehr robust. SBO konzentrierte sich auf Kostenkontrolle, Effizienzsteigerung und gezielte Investitionen in die Umsetzung ihrer Strategie, um Effizienz, technologische Stärke und langfristiges Wachstum sicherzustellen.

Ausblick

Aktuell geht die Internationale Energieagentur (IEA) davon aus, dass die Ölnachfrage im weiteren Verlauf des Jahres 2025 sowie im Jahr 2026 steigt, mit einem erwarteten jährlichen Zuwachs von rund 700.000 Barrel pro Tag in beiden Jahren. Gleichzeitig wird prognostiziert, dass das weltweite Ölangebot im laufenden Jahr um rund 3 Millionen Barrel pro Tag auf 106,1 Millionen Barrel pro Tag und im kommenden Jahr um weitere 2,4 Millionen Barrel pro Tag steigen wird.¹⁴

Diese Entwicklung führt derzeit zu einem Überangebot an Öl und damit zu einem gedämpften Ölpreisniveau. Dem gegenüber soll der weltweite Gasverbrauch 2026 einen historischen Höchststand erreichen und um knapp 2% wachsen.¹⁵

Die globale Investitionstätigkeit in der Öl- und Gasindustrie zeigt im laufenden Jahr eine rückläufige Tendenz. Nach aktuellen Analysen von Rystad Energy werden die weltweiten Upstream-Ausgaben 2025 um rund 2% auf etwa USD 610 Mrd. zurückgehen.¹⁶ Für 2026 erwarten sie insgesamt ein weitgehend unverändertes Investitionsvolumen gegenüber dem Vorjahr.

Das Marktumfeld bleibt von hoher Unsicherheit geprägt. Geopolitische Spannungen, regional unterschiedliche Nachfragedynamiken sowie laufende Änderungen der Zölle erschweren die Planung und führen bei SBO zu einer eingeschränkten Visibilität für das Jahr 2026.

Mehrere internationale Oilfield-Service-Unternehmen, darunter auch wesentliche Kunden von SBO, agieren zurückhaltender und haben ihre Investitionsbudgets für 2026 reduziert, die einen wesentlichen Nachfragetreiber für PT darstellen. Die Nachfrage nach EE Equipment bleibt positiv, angetrieben durch die Etablierung weiterer eigenentwickelter Produktlinien am Markt.

Trotz dieser kurzfristigen Herausforderungen bleiben **Öl und Gas** auf absehbare Zeit zentrale Säulen einer sicheren globalen Energieversorgung. Im jüngst veröffentlichten World

Energy Outlook 2025 der Internationalen Energieagentur (IEA) wird erwartet, dass die weltweite Ölnachfrage zwischen 2024 und 2050 von 103,1 mb/d auf 113 mb/d steigt und sich der globale LNG-Markt von 560 bcm auf rund 1 020 bcm nahezu verdoppelt.¹⁷

Auch vor dem Hintergrund des kurzfristigen Öl-Überangebotes bleibt der Bedarf an neuen Investitionen in die Öl- und Gasförderung mittel- bis langfristig bestehen. Ohne kontinuierliche Investitionen wird das Angebot aufgrund natürlicher Förderrückgänge, insbesondere bei unkonventionellen Feldern, deutlich sinken. Laut IEA werden rund 90% der künftigen jährlichen Mittel allein dafür benötigt, um bestehende Fördermengen zu halten, nicht um zusätzliche Nachfrage zu decken. Angesichts der langen Entwicklungszeiten neuer Projekte ist daher bereits heute klar, dass steigende Investitionen unvermeidlich sind, um die Versorgung langfristig zu sichern. Je weniger heute investiert wird, desto höher müssen die Investitionen in Zukunft ausfallen. Diese Einschätzung verdeutlicht die anhaltend hohe Relevanz technologisch anspruchsvoller Bohr- und Komplettierungssysteme, wie sie von SBO entwickelt und gefertigt werden. Durch die technologische Kompetenz und das konsequente Kostenmanagement ist SBO in der Lage, auch in einem volatilen und aktuell anspruchsvollen Marktumfeld profitabel zu agieren und ihre Wettbewerbsposition zu festigen.

Parallel dazu treibt SBO die Umsetzung ihrer strategischen Ziele weiter voran. Das zeigte sich erneut im dritten Quartal in Form der Diversifizierungsmaßnahmen, darunter Materialverkäufe im Bereich **Flow Control** außerhalb des traditionellen Geschäfts von Drilling & Completion sowie dem erfolgreichen Erwerb von 3T Additive Manufacturing Ltd. In den kommenden Quartalen wird der Ausbau des Flow-Control-Geschäfts weiter vorangetrieben: Die jüngst erzielten technologischen Qualifikationen, darunter das NORSOK-Listing der eingesetzten Hochleistungsmaterialien, schaffen für SBO die Grundlage für eine nachhaltige Positionierung in diesem anspruchsvollen Marktsegment. Damit wird das

¹⁴ International Energy Agency (IEA): Oil Market Report, Oktober 2025

¹⁵ International Energy Agency (IEA): Gas Market Report, Q3 2025

¹⁶ Rystad Energy: Global Drilling and Completion Report, Q3 2025

¹⁷ International Energy Agency (IEA): World Energy Outlook 2025, Current Policy Scenario

bestehende Material-Know-how gemäß der 2025 präsentierten Strategie gezielt in neue industrielle Anwendungen übertragen, um zusätzliche, margenstarke Geschäftsfelder zu erschließen.

Darüber hinaus gewinnt der Bereich **Geothermie** als langfristiger Wachstumstreiber zunehmend an Bedeutung. Der Markt für High-Tech-Equipment bei technisch anspruchsvollen, geothermischen Bohrungen ist noch jung, entwickelt sich aber dynamisch und bietet daher neue Chancen für SBOs Hochleistungswerkstoffe und Präzisionskomponenten. In diesem Bereich wird SBO ihre Kompetenz in Bohr- und Komplettierungstechnologien noch stärker einsetzen. Die vorhandenen Lösungen aus dem Energy Equipment-Bereich ermöglichen dabei einen direkten Technologietransfer in diesen Wachstumsmarkt.

Auch der **3D-Metalldruck** entwickelt sich zu einer Schlüsseltechnologie der modernen Fertigung. Aufgrund seiner hohen Designfreiheit und der Fähigkeit, komplexe Strukturen effizient herzustellen, findet er besonders in der Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, Energie- und anderen Industrien breite Anwendung. Der Markt für Metal Additive Manufacturing Services soll von rund USD 1,5 Milliarden im Jahr 2025 auf voraussichtlich USD 4,8 Milliarden bis 2030 anwachsen. SBO ist in diesem dynamischen Umfeld nicht zuletzt durch die jüngst abgeschlossene Akquisition von 3T Additive Manufacturing Ltd. optimal positioniert.

Somit ist SBO trotz kurzfristiger Herausforderungen gut aufgestellt, um die mittel- bis langfristigen Wachstumsmöglichkeiten aktiv zu nutzen.

ÜBER SBO

SBO im Überblick

SBO AG ist führender Hersteller von hochlegierten, amagnetischen Stählen sowie hochpräzisen Komponenten und High-Tech-Equipment für den Energiesektor und andere Industrien. Der globale Präzisions-Technologiekonzern mit Hauptsitz in Ternitz, Österreich, ist weltweit an mehr als 20 Standorten mit rund 1.500 Mitarbeitern tätig. Die Gruppe liefert führende Technologien, die auf einem hochinnovativen Produktportfolio und starken Patenten basieren.

Im Bereich Precision Technology ist SBO auf hochpräzise Metallkomponenten spezialisiert, die von komplexen Stahlteilen bis hin zu additiven Fertigungslösungen für Industrien reichen, die maximale Präzision und Leistung erfordern. In der Energy Equipment-Division bietet SBO High-Tech-Equipment für das Richtbohren und die Bohrlochkomplettierung

inklusive hochpräziser Flow-Control-Produkte an. Diese Lösungen sind für extreme Bedingungen ausgelegt und werden in Umgebungen mit hohen Temperaturen und hohem Druck eingesetzt. Damit bedient SBO wichtige Industrien, darunter Öl und Gas, Energie und andere Sektoren.

SBO notiert im Leitindex ATX der Wiener Börse (ISIN AT0000946652).

Weitere Informationen: www.sbo.at

Die SBO-Aktie

Die Aktie der SBO AG notiert seit über 20 Jahren im Prime Market der Wiener Börse und ist Teil des ATX, dem österreichischen Leitindex (ISIN AT0000946652). Insgesamt wurden 16.000.000 Stückaktien mit einem Nennwert von je EUR 1,00 ausgegeben. Die Aktie startete mit einem Kurs

von EUR 29,80 in das Börsenjahr und schloss am 30. September 2025 bei EUR 26,70. Die Marktkapitalisierung zum 30. September 2025 betrug MEUR 427. Etwa 67% der Aktien befanden sich zu diesem Zeitpunkt im Streubesitz.

Finanzkalender 2026

21. Januar 2026	Vorläufiges Ergebnis 2025
19. März 2026	Jahresabschluss 2025
20. April 2026	Nachweisstichtag „Hauptversammlung“
30. April 2026	Hauptversammlung
6. Mai 2026	Ex-Dividendentag
7. Mai 2026	Record Date
13. Mai 2026	Dividenden-Zahltag
21. Mai 2026	Ergebnis des ersten Quartals 2026
20. August 2026	Halbjahresergebnis 2026
26. November 2026	Ergebnis des dritten Quartals 2026

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

	9 Monate bis		3 Monate bis	
in TEUR	30.09.2025	30.09.2024	30.09.2025	30.09.2024
Umsatzerlöse	358.215	425.640	104.591	137.590
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-252.773	-299.863	-75.064	-95.582
Bruttoergebnis	105.442	125.777	29.527	42.008
Vertriebsaufwendungen	-28.578	-29.489	-9.140	-11.075
Verwaltungsaufwendungen	-34.899	-35.464	-11.151	-10.514
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21.122	-15.362	-5.701	-5.488
Sonstige betriebliche Erträge	14.079	6.355	2.751	249
Betriebsergebnis	34.922	51.817	6.286	15.180
Zinserträge	6.515	3.483	1.777	1.257
Zinsaufwendungen	-10.907	-8.221	-3.486	-3.138
Finanzergebnis	-4.392	-4.738	-1.709	-1.881
Ergebnis vor Steuern	30.530	47.079	4.577	13.299
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-8.939	-12.688	-1.515	-3.873
Ergebnis nach Steuern	21.591	34.391	3.062	9.426
Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien	15.759.465	15.759.465	15.759.465	15.759.465
Ergebnis pro Aktie in EUR (unverwässert = verwässert)	1,37	2,18	0,19	0,60

Konzernbilanz

VERMÖGEN

in TEUR	30.09.2025	31.12.2024
Kurzfristiges Vermögen		
Zahlungsmittel und kurzfristige Veranlagungen	281.900	314.686
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	109.331	131.444
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	16.797	14.136
Vorräte	158.882	188.668
Summe kurzfristiges Vermögen	566.910	648.934
Langfristiges Vermögen		
Sachanlagen	140.608	145.061
Firmenwerte	130.595	146.809
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	10.758	14.496
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	4.318	2.737
Aktive latente Steuern	26.232	28.072
Summe langfristiges Vermögen	312.511	337.175
SUMME VERMÖGEN	879.421	986.109

SCHULDEN UND EIGENKAPITAL

in TEUR	30.09.2025	31.12.2024
Kurzfristige Schulden		
Bankverbindlichkeiten	41.090	42.787
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	45.786	29.786
Leasingverbindlichkeiten	2.766	2.776
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.791	32.131
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	8.209	9.867
Sonstige Verbindlichkeiten	41.239	53.662
Sonstige Rückstellungen	3.969	4.237
Summe kurzfristige Schulden	167.850	175.246
Langfristige Schulden		
Langfristige Darlehen	272.911	298.071
Leasingverbindlichkeiten	7.767	8.273
Rückstellungen für Sozialkapital	6.594	6.174
Sonstige Verbindlichkeiten	4.891	4.975
Passive latente Steuern	376	672
Summe langfristige Schulden	292.539	318.165
Eigenkapital		
Grundkapital	15.759	15.759
Kapitalrücklagen	59.526	59.526
Gesetzliche Rücklage	785	785
Sonstige Rücklagen	19	19
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-4.214	63.464
Kumulierte Ergebnisse	347.157	353.145
Summe Eigenkapital	419.032	492.698
SUMME SCHULDEN UND EIGENKAPITAL	879.421	986.109

Konzerngeldflussrechnung

9 Monate bis

in TEUR	30.09.2025	30.09.2024
LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Ergebnis vor Steuern	30.530	47.079
Abschreibungen und Wertminderungen	23.674	23.998
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-7.488	-14.014
Cashflow aus dem Ergebnis	46.716	57.063
Veränderung Nettoumlaufvermögen	9.092	7.816
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	55.808	64.879
INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-27.450	-25.299
Zahlung für Unternehmenserwerb	-4.805	0
Sonstige Aktivitäten	1.217	2.875
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-31.038	-22.424
Freier Cashflow	24.770	42.455
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Dividendenzahlungen	-27.579	-31.519
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	-11.855	92.238
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-39.434	60.719
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-14.664	103.174
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	314.686	162.351
Einfluss von Wechselkursveränderungen	-18.122	-2.297
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	281.900	263.228

Segmentberichterstattung

1-9/2025

in TEUR	Precision Technology*	Energy Equipment*	SBO-Holding & Konsolidierung	Konzern
Außenumsätze	150.492	207.723	0	358.215
Innenumsätze	48.826	25.022	-73.848	0
Summe Umsatzerlöse	199.318	232.745	-73.848	358.215
EBITDA	26.426	36.588	-4.418	58.596
Betriebsergebnis	17.447	22.234	-4.759	34.922

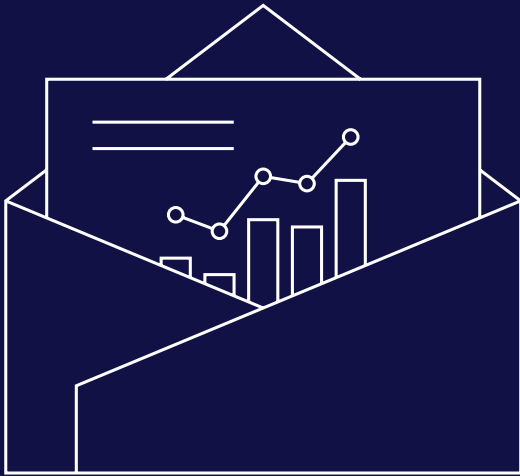
* Das Segment Advanced Manufacturing and Services wurde in Precision Technology umbenannt. Das Segment Oilfield Equipment wurde in Energy Equipment umbenannt.

1-9/2024

in TEUR	Precision Technology*	Energy Equipment*	SBO-Holding & Konsolidierung	Konzern
Außenumsätze	222.337	203.303	0	425.640
Innenumsätze	89.941	23.654	-113.595	0
Summe Umsatzerlöse	312.278	226.957	-113.595	425.640
EBITDA	53.371	24.063	-1.619	75.815
Betriebsergebnis	45.826	7.935	-1.944	51.817

* Das Segment Advanced Manufacturing and Services wurde in Precision Technology umbenannt. Das Segment Oilfield Equipment wurde in Energy Equipment umbenannt.

Investor News



Für Anleger und alle SBO Stakeholder bieten wir einen News Service an, der Sie über aktuelle Neuigkeiten und Unternehmens-Updates auf dem Laufenden hält. Melden Sie sich zu unserem News Service unter www.sbo.at an und erhalten Sie regelmäßige News per Email zugesandt.



Folgen Sie uns auch auf LinkedIn für Event Updates und interessante Business Insights. Bleiben wir in Kontakt!



Kontakt

Florian Schütz

Vice President Strategy, Investor Relations & ESG

+43 2630 315-150

investor.relations@sbo.at

KONTAKT UND IMPRESSUM:

Weitere Informationen zu SBO und die Möglichkeit zur Anmeldung zu unserem News Service finden Sie unter www.sbo.at.

DISCLAIMER:

Hinweis zum Quartalsabschluss:

Diese Quartalsmeldung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN:

Diese Unternehmenspublikation enthält Informationen mit zukunftsorientierten Aussagen. Teile dieser Aussagen enthalten Prognosen in Hinblick auf die zukünftige Entwicklung von SBO, von SBO Gruppengesellschaften, der einschlägigen Industrien und der Märkte. All diese Aussagen, sowie jegliche andere in dieser Unternehmenspublikation enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keinen Ersatz für eine fachmännische finanzielle Beratung dar. Sie dürfen als solche weder als Empfehlung – noch als Angebot – zum Erwerb oder zur Veräußerung von SBO Aktien verstanden werden, und SBO kann daraus nicht haftbar gemacht werden.

www.sbo.at